Ausbildung zur elektrotechnisch unterwiesenen Person (EUP)
(1-tägiges Seminar)

Seminarnummer E52.1

Betriebliche Anforderungen verlangen meist einen flexiblen Einsatz des Betriebspersonals, sodass auch elektrotechnische Arbeiten von Nichtelektrikern erwartet werden. Verschiedene Vorschriften fordern daher mindestens eine Ausbildung zur elektrotechnisch unterwiesenen Person. Diese führen unter Leitung und Aufsicht von Elektrofachkräften Arbeiten an elektrotechnischen Anlagen und Betriebsmitteln aus. Diese Arbeiten können z. B. das Einschalten von Schutzgeräten wie RCD, LS, MSS; Frequenzumrichter u. ä. sein. So ist zum Betreten von abgeschlossene elektrische Betriebsstätten (Schalträumen) ebenfalls eine Ausbildung zur elektrotechnisch unterwiesenen Person notwendig.

Angebot

Wir bieten Ihnen dazu ein sehr praxisorientiertes, 1-tägiges Ausbildungsseminar zur Elektrotechnisch unterwiesenen Person (8 Stunden zu je 45 Minuten) direkt in Ihrer Nähe an.

Aber auch in Ihrem Betrieb, als Inhouse-Schulung, können wir solch ein Seminar durchführen. Sprechen Sie uns an. Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot speziell und zielgerichtet für Ihr Unternehmen.

Wer sollte an diesem Seminar teilnehmen?

Das Seminar ist maßgeschneidert für:

- Anlagenfahrer
- Maschinenbediener
- Fachfremde Netzmonteure
- Leitstellenmitarbeiter
- Schichtführer
- Sicherheitsbeauftragte
- Schlosser
- Monteure
- Instandhalter
- Hausmeister, Haustechniker
- IT Techniker
- usw.

die noch keine EUP-Ausbildung besitzen oder die ihr Wissen auffrischen, vertiefen oder erweitern wollen.

In diesem Seminar werden vermittelt:

- Die benötigte Fachkunde wird vermittelt
- Verantwortlichkeiten und Kenntnisse über notwendige Vorschriften sowie Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung und der „TRBS-en“, DIN VDE 1000, 0101 und DIN VDE 0105-100 und der DGUV Vorschrift 1 & 3
- Notwendige persönliche Schutzausrüstung (PSAgS)
- Handhabung der notwendigen Werkzeuge, Mess- und Betätigungsgeräte
- Grundlagen der Elektrotechnik, Schutzmaßnahmen, und -geräten
- Prüfungen der elektrischen Sicherheit
- Praktische Durchführung der Arbeiten
- Erfolgskontrolle mit Zertifikat

Seminarinhalt:

- Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung, Technische Regeln für Betriebssicherheit, DGUV Vorschriften, DIN VDE Vorschriften, usw.
- Unternehmerverantwortung und Delegation auf Mitarbeiter
- Verantwortlichkeiten gemäß DIN VDE 0105-100 „Betrieb elektrischer Anlagen“ – Anlagenbetreiber, Anlagenverantwortlicher, Arbeitsverantwortlicher
- DGUV Vorschrift 3 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“
- Elektrotechnische Grundkenntnisse
- Gefahren des elektrischen Stromes
- Erste Hilfe bei elektrischen Unfällen
- Sicherstellen des spannungsfreien Zustandes – Die fünf Sicherheitsregeln
- Abstände zu unter Spannung stehenden Teilen
- Erläuterungen zu gesetzlichen Vorgaben der Unfallverhütungsvorschriften und weiteren Regelwerken wie DIN VDE 0105-100
- Verhalten in abgeschlossenen elektrischen Betriebsstätten (NS & HS)
- Auswechseln von Leuchtmitteln
- Auswechseln von Schmelzsicherungseinsätzen
- Betätigen von elektrischen Schutz- und Steuergeräten (elektrische Betriebsmittel)
- Quittierung von Frequenzumrichtern
- Persönliche Schutzausrüstung (PSAgS)
- Prüfungen der elektrischen Sicherheit
- Praktische Durchführung der Arbeiten
- Einweisung in abgeschlossenen elektrische Betriebsstätten

Die aufgeführten Schwerpunkte bilden den Rahmen des Seminars.
Je nach Wünschen und Anregungen der Teilnehmer werden die Inhalte ergänzt und vertieft. Ihre individuellen Fragen werden in den Seminarablauf einbezogen und ausführlich geklärt.

Ihr Referent

Die Dozenten für die Ausbildung von Schaltberechtigten sind erfahrene Praktiker aus den Bereichen Arbeitssicherheit, Elektrosicherheit, verantwortliche Elektrofachkräfte sowie Sachverständige im Betrieb Elektrischer Anlagen. Aufgrund ihrer umfangreichen Erfahrung vermitteln die Sicherheitsexperten der ETA Siemer GmbH ihr fundiertes Wissen mit vielen anschaulichen Beispielen aus der Praxis sowie aus der Beratung zur rechtssicheren Organisation elektrotechnischer Betriebsteile.

Veranstaltungsorte

Theorie

Der theoretische Unterricht findet in einem Veranstaltungsraum ganz in Ihrer Nähe statt (siehe Terminübersicht). Sie haben also nur einen kurzen Anfahrtsweg.

Aber auch in Ihrem Betrieb, als Inhouse-Schulung, können wir solch ein Seminar durchführen. Sprechen Sie uns an. Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot speziell und zielgerichtet für Ihr Unternehmen.

Programmablauf

1. Tag: 9:00 – 16:30 Uhr Theoretischer Unterricht und praktische Einweisung

Dokumentation

Die Schulung gilt als Unterweisung zur Arbeitssicherheit nach Arbeitsschutzgesetz (§ 12), Betriebssicherheitsverordnung (§ 9) sowie nach Vorgaben der Unfallverhütungsvorschriften. Nach erfolgreicher Teilnahme erhält jeder Schulungsteilnehmer als Befähigungsnachweis ein Zertifikat mit den vermittelten Ausbildungsschwerpunkten.

Auf dieser Grundlage bestellt der Unternehmer seinen Mitarbeiter schriftlich zur Elektrotechnisch unterwiesenen Person. In dieser Bestellung sind die Verantwortungsbereiche sowie Art und Umfang der elektrotechnischen Arbeiten festzulegen.

Abgrenzung

Die Anzahl der Teilnehmer begrenzen wir auf einen kleinen Personenkreis. Das gewährleistet, dass unsere Dozenten insbesondere auf Ihre Fragen und Wünsche eingehen können.

Teilnahmegebühr

Die Kosten für das 1-tägige Seminar in Ihrer Nähe betragen je Teilnehmer

580,00 € | netto
110,20 € | MwSt.
690,20 € | brutto

Darin enthalten ist die Teilnahme am Seminar, Zertifikat mit den vermittelten Ausbildungsschwerpunkten, Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke.
Sie erhalten ca. 14 Tage vor Seminarbeginn eine Rechnung.
Änderungen behalten wir uns vor.

Abmeldung

Abmeldungen aus dringenden persönlichen oder betrieblichen Gründen haben grundsätzlich schriftlich zu erfolgen.
Bei einer Abmeldung bis zu 4 Wochen vor dem Kursbeginn entstehen Ihnen keine Stornokosten. Bei einer Abmeldung nach diesem Zeitraum sind die vollen Seminargebühren zu zahlen. Sie erhalten jedoch bei einer neuen Seminaranmeldung (innerhalb von einem Jahr) eine 50%ige Ermäßigung auf die Lehrgangsgebühren. Werden Ersatzteilnehmer bei einer Seminarabmeldung benannt, so entstehen Ihnen keine weiteren Kosten.

Kursabsage

Sollte die für jedes Seminar notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, so behält sich der Veranstalter eine rechtzeitige Kursabsage vor. Das gleiche gilt bei einer Erkrankung des Dozenten bzw. aus Gründen, die nicht durch den Veranstalter zu vertreten sind. In diesen Fällen werden bereits bezahlte Seminargebühren zurückerstattet. Weiter Ansprüche des Kunden bei einer Seminarabsage bestehen nicht.